



Rundenwettkämpfe

im Bezirk Oberbayern
in der Disziplin
Luftgewehr

Durchführungsbestimmungen

gültig für die

Oberbayernliga

Stand: August 2011

1. Die Oberbayernliga:

Für die höchste Liga im Bezirk (OBBL) ist das Regelwerk der Bayernliga gültig.

2. Ligagrößen:

Die OBBL besteht aus 8 Mannschaften je Gruppe. Es gibt 3 Gruppen in der OBBL.
In der OBBL kann nur eine Mannschaften eines Vereins starten.

3. Sportjahr:

Die Wettkämpfe beginnen Anfang Oktober und zählen für das kommende Sportjahr.
Bei Vereinswechsel muß die Mitgliedschaft bei Beginn der Wettkämpfe bereits bestehen.

4. Wettkampftermine:

Die Wettkampftermine werden vom RWK-Leiter festgelegt. Ein Wettkampftermin besteht aus zwei Runden. Es schießen jeweils 4 Mannschaften an einem Ort.

5. Wettkampfdurchführung:

5.1. Mannschaftszusammensetzung:

Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen. Es werden nur vollzählige Mannschaften gewertet.
Ein Vorschießen einzelner Mannschaftsschützen ist nicht möglich!

5.2. Startberechtigung:

Startberechtigt sind alle Schützen (auch Schüler) ohne RWK-Eintrag für ihren Erstverein,
bzw. mit RWK-Eintrag für den eingetragenen Zweitverein. **SH1 zertifizierte
Rollstuhlfahrer können eingesetzt werden.**

5.3. Setzliste:

Zur Erstellung einer Setzliste sind dem RWK-Leiter bis 15.9. mindestens 5 Schützinnen / Schützen zu melden. **Achtung:** Diese Meldung hat nichts mit der Meldung der Stammschützen zu tun. Der erste Wettkampf ist zugleich die Meldung der Stammschützen. Die Setzliste wird für den ersten Wettkampf nach **folgender Reihenfolge** erstellt:

- Vorjahresschnitt in der OBBL
- Vorjahresschnitt in der BOL (Aufsteiger)
- Vorjahresschnitt in der Bayernliga (Absteiger)
- Bundesliga-, Regionalliga- oder Bayernligaschnitt bei Vereinswechsel
- in allen anderen Fällen werden die Schützen unten angereiht.

Ausländer sind ebenfalls bis zum 15.09. beim RWK-Leiter zu melden. Der Verein ist verpflichtet, entsprechende Ergebnisse zur Einreihung in die Setzliste zu melden. (int. Ergebnisse oder Meisterschaftsergebnis des lfd. Sportjahres). Ersatzschützen, die in der laufenden Saison das erste Mal zum Einsatz kommen, werden ebenfalls nach den vorstehenden Kriterien gesetzt. Schützen ohne ein vorliegendes Ergebnis nach obigen Kriterien werden unten angereiht. Bei zwei oder mehr Neulingen, die auf der Setzliste noch nicht aufgeführt waren und aufgrund vorstehender Kriterien nicht gesetzt werden können, wird deren Position von den beiden Mannschaftsführern ausgelost.

Stammschützen müssen 30% der Wettkämpfe bestreiten und dürfen nicht in einer niedrigeren Klasse aushelfen. **Ersatzschützen dürfen maximal zweimal in der OBBL oder einer höheren Klasse eingesetzt werden um in den Klassen unter der OBBL noch startberechtigt zu sein (vgl. RWK-Ordnung Punkt 2.3.4.)** In der Erstmeldung bzw. während der Runde nachgemeldete Ersatzschützen werden nach den obenstehenden Kriterien in der Setzliste eingefügt.

Die Setzlisten werden nach jedem Wettkampftag neu erstellt. Alle erzielten Ergebnisse der laufenden RWK-Saison gehen als Schnitt in die Setzliste ein. Bei Ringgleichheit bleibt die Setzliste bestehen.

Der Verein ist für die Richtigkeit seiner Setzliste verantwortlich. **Die Setzliste wird im Internet veröffentlicht.** Alle Parteien, die durch eine falsche Setzliste zustande kamen, sind als verloren zu werten.

5.4. Ablauf:

- 5 Minuten Vorbereitungszeit (nur Trockenanschläge u. Trainingsabzug erlaubt), mit Ansage der letzten 30 Sekunden.
- 10 Minuten Probeschießen, Ansage der letzten 30 Sekunden.
- Wettkampf 40 Schuss in 60 Minuten. Auf elektronischen Ständen beträgt die Wettkampfzeit 50 Minuten.

5.5. Auswertung:

Die Auswertung der Scheiben erfolgt nach jeder abgeschlossenen 10er Serie. Die Ergebnisse der 10er Serien müssen angesagt werden.

6. Wertung:

Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung. Für jeden gewonnenen Einzelkampf gibt es einen Einzelpunkt. Ein Wettkampf endet also entweder 5:0, 4:1, 3:2. Bei Ringgleichheit zweier Schützen wird der Einzelpunkt durch ein Stechen entschieden. Das Stechen findet unmittelbar nach Wettkampffende des letzten Schützen mit voller Ringwertung statt. Nach

maximal drei Stechschüssen auf volle Ringwertung wird auf 1/10 Ringwertung weitergeschossen. Alle Schützen müssen vor Aufruf zum Stechen den Schützenstand verlassen. Nach zwei Minuten Vorbereitungszeit (ohne Probeschießen) beginnt die Wettkampfzeit von 75 Sekunden pro Schuß (vgl. Finalschießen).

Die Rangfolge der Tabelle ergibt sich aus:

1. Summe der Mannschaftspunkte. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Punkte. Der Verlierer erhält zwei Minuspunkte.
2. Anzahl der Einzelpunkte
3. Direkter Vergleich, der mit Mannschaftspunkten und Einzelpunkten ergebnisgleichen Mannschaften. Sind mehrere Mannschaften nach Punkt 1. und 2. gleich, wird eine Tabelle aus den Kämpfen aller gleichen Mannschaften erstellt und wiederum nach den Kriterien 1. und 2. sortiert.
4. Der Mehrzahl der gewonnenen Punkte an Pos. 1, 2 u.s.w.

7. Auf- und Abstieg:

Die jeweils 1. und 2. der OBBL nehmen am Aufstiegskampf zur Bayernliga teil.

Der 7. und 8. der OBBL steigen ab.

Sonderregelung in der OBBL Gruppe 1:

Sollte der Fall eintreten, dass es zwei Absteiger- und keinen Aufsteiger in der Bayernliga **Süd-West** gibt, so muss auch der sechste an einem Qualifikationskampf um den Aufstieg bzw. den Verbleib in der **OBBL Gruppe 1** teilnehmen.

8. Anforderung an die Wettkampfstätten und Vereine:

Es müssen mindestens 10 Stände vorhanden sein. **Ersatzschützen dürfen während des ersten Tageswettkampfes nicht trainieren, auch wenn ein separater Schießstand zur Verfügung steht.** Für die Auswertung der Streifen muss ein elektronisches Auswertegerät (Ringlesemaschine) vorhanden sein. Das Scheibenmaterial stellt der gastgebende Verein. Die Verteilung der Stände ist im Wechsel vorzunehmen. Der zuerst genannte Verein schießt auf den Ständen 1,3,5 usw.

9. Organisation:

Der Veranstalter stellt den Schießleiter. Er tätigt alle offiziellen Ansagen wie Vorbereitungszeit, Start, Probeschießen, Restdauer Probe, Start Wertungsschießen, Restzeit Wertungsschießen (die letzten 10, 5 Minuten), Schießzeitende.

Er überwacht den Schießablauf und die Schützen. Er ist ebenfalls für die Durchführung der Stechschüsse verantwortlich.

10. Allgemeine Bestimmungen:

Für die Durchführung der Wettkämpfe ist, soweit nicht anders bestimmt, die **Sportordnung** des DSB und die **Bayernligaordnung** vom BSSB maßgeblich.

Grünbach, den 27.08.2011

Gottfried Gams

RWKL Gewehr im Bezirk Oberbayern